

## “Wir sind Du – Grenzen überwinden”



Das ist das Motto des diesjährigen Tages des Dialogs.

Die Stadt Duisburg (Referat für Integration), die Bürgerstiftung Duisburg, ARIC NRW (Anti-Rassismus Information-Centrum) und die Integrationsagenturen NRW als Veranstalter möchten damit die Kultur des offenen und fairen Miteinanders fördern und zu mehr Verständnis und Toleranz in der Stadtgesellschaft beitragen.



An diesem Tag treffen sich Menschen an unterschiedlichen Dialogtischen an verschiedenen Orten in Duisburg, um miteinander zu sprechen, einander zuzuhören, auszutauschen und sich kennenzulernen. Es geht um einen Dialog auf Augenhöhe. Hierfür stellen Duisburger Gastgeberinnen „Dialogtische“ bereit, die sie in Eigenregie gestalten.

Seinen Ausgangspunkt nahm der Tag des Dialogs in Rotterdam/Niederlande.

Anlass dafür waren die Terroranschläge des 11. September 2001. Diese führten wie überall auch in Rotterdam zu anschwellenden Aggressionen und Angst gegenüber muslimischen BürgerInnen. Verschiedene soziale Organisationen schlossen sich zusammen, um einen Dialog der Rotterdamer Bürgerinnen und Bürger untereinander zu initiieren und so das "Wir-Gefühl" und den Zusammenhalt zu stärken. Von 2006 bis 2008 führte ARIC-NRW erste Dialogtische in Duisburg durch. Das Referat für Integration stieg 2009 und die Bürgerstiftung Duisburg 2010 in die Organisation des Aktionstages ein. Der Tag des Dialogs ist keine einmalige Sache, sondern findet jährlich statt.

Auch die IG Metall Duisburg-Dinslaken ist Gastgeberin am Tag des Dialoges und bietet zwei Dialogtische.

Am 9. November 2012 ab 16 Uhr wollen wir im DGB Haus, Stapeltor 17-19, 47051 Duisburg im Franz-Wieber-Saal, gemeinsam mit Gästen, Interessierten und Betroffenen zu folgenden Themen diskutieren:

1. Prekäre Beschäftigung - Grenzen überwinden zwischen Rand- und Stammebelegschaften
2. Gemeinsam für ein Gutes Leben - Grenzen überwinden *innerhalb* der Belegschaften



**Programm:**

**16:00 Uhr Begrüßung**

Ali Güzel	Vorsitzender Migrationsausschuss IG Metall Duisburg- Dinslaken und der Kulturmittler e.V.
-----------	---



**16:05 Uhr 1. Diskussionsrunde: Prekäre Beschäftigung**

**Grenzen überwinden *zwischen* Rand- und Stammebelegschaften**

Thomas Kennel	2. Bevollmächtigter IG Metall Duisburg-Dinslaken
Tahir Sogukkan	Betriebsratsmitglied dpd Duisburg
Bülent Arslan	Leiharbeiter bei HKM über START Zeitarbeit
Manuel Kirsch	Mitarbeiter bei Stahltrans
Marcus Blittersdorf	Betriebsratsmitglied TKMSS
Jens Becker	Fachanwalt für Arbeitsrecht, Gelsenkirchen

**Moderation:**

Sadiye Mesci-Alpaslan, Polit. Sekretärin, IG Metall Duisburg-Dinslaken

**17:05 Uhr 2. Diskussionsrunde: Gemeinsam für ein Gutes Leben**

**Grenzen überwinden *innerhalb* der Belegschaften – ohne Unterschied nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion oder politischer Überzeugung etc.**

Sabrina Jäger	Jugendsekretärin IG Metall Duisburg-Dinslaken
Mehmet Kurt	Vorsitzender d. Moscheegemeinde Ditib Hüttenheim
Hans Peter Lauer	Pfarrer Ev. Bonhoeffer Gemeinde Marxloh - Obermarxloh
Ali Sarikaya	Alevitische Gemeinde Duisburg
Bülent Karabiber	Vorsitzender ADD (Atatürkcü Düşünce Derneği)
Gülten Ucar	Vorstandsmitglied DIDF Duisburg

**Moderation:**

Annegret Finke, Betriebsmitglied bei TKSE, Vorstandsmitglied Kulturmittler e.V.

**Ab 18:15 Uhr** Gemütlicher Austausch und Ausklang mit Imbiss/Getränke